

**Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich.**

Der Verwaltungsakt wurde ortsüblich in den Amts- und Gemeindeblättern der Flurbereinigungsgemeinde sowie den angrenzenden Gemeinden bekannt gemacht.

**Flurbereinigung Böbingen (Lpf)**

**Az.: 41170-HA5.1.**

## **Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung**

### **I. Feststellung**

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich der unter Ziffer II. festgesetzten Änderungen werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546); zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.08.2005 (BGBl. I Seite 2354)

**f e s t g e s t e l l t .**

### **II. Änderungen gegenüber der Offenlegung**

Nach der Offenlegung wurde die Wertermittlung für folgende Grundstücke geändert:

In der Gemarkung Böbingen

<b>Bezeichnung</b>	<b>bisher</b>			<b>geändert</b>		
	<b>Flurstücks-Nr.</b>	<b>Nutzungsart</b>	<b>Wertklasse</b>	<b>Fläche m<sup>2</sup></b>	<b>Nutzungsart</b>	<b>Wertklasse</b>
365	Acker	A2	1160	Obst	OBST2	1160
366	Acker	A2	1340	Obst	OBST2	1340
440	Grünland	GR1	8148	Grünland	GR1	6833
		GR2	992		GR2	992
				Gehölz	GH	1315
442	Grünland	GR1	2608	Grünland	GR1	2198
		GR2	102		GR2	102
				Gehölz	GH	410
444	Grünland	GR1	1088	Grünland	GR1	1035
		GR2	42		GR2	42
				Gehölz	GH	53
389	Grünland	GR2	4880	Grünland	GR2	4693

				Gebäudefläche	GF	187
565	Acker	A4	6966	Grünland	GR1	6966
		A5	994	Grünland	GR2	994
585	Grünland	GR1	1970	Obst	OBST5	1970
593	Schutzfläche	SF	470	Grünland	GR1	470
749	Acker	A1	3315	Acker	A1	2531
		A2	9291		A2	9291
		A3	2279		A3	2279
	Gebäudefläche	GF	2758	Gebäudefläche	GF	3542
754	Acker	A1	5692	Acker	A1	4820
		A2	5426		A2	5425
		A3	1739		A3	1739
				Gebäudefläche	GF	873
755	Acker	A1	1686	Acker	A1	867
		A2	1687		A2	1687
		A3	535		A3	535
				Gebäudefläche	GF	819
887	Acker	A6	1940	Acker	A5	1940
888	Acker	A5	2760	Acker	A5	832
					A6	1928
3079	Acker	A4	1370	Grünland	GR1	1370
3080	Acker	A4	1380	Grünland	GR1	1380
3081	Acker	A4	3110	Grünland	GR1	3110
3084	Acker	A4	1120	Grünland	GR1	1120
3098	Grünland	GR1	885	Gehölz	GH	885
3099	Acker	A4	931	Gehölz	GH	931
3100	Acker	A4	1694	Gehölz	GH	1694
3101	Acker	A4	1998	Gehölz	GH	1998
3102	Acker	A4	2593	Grünland	GR1	1868

				Gehölz	GH	725
--	--	--	--	--------	----	-----

### **III. Hinweis:**

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruches
- der Land- und Geldabfindung
- der Geld- und Sachbeiträge

## **Begründung**

### **1. Sachverhalt:**

Die Wertermittlung der Grundstücke wurde vom 16.04.2007 bis 21.05.2007 von amtlichen Sachverständigen nach §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Die aufgrund dieser Wertermittlung vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt haben und ihnen im Anhörungstermin am 09.08.2007 erläutert worden sind.

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden von der Flurbereinigungsbehörde und - soweit erforderlich - durch Sachverständige überprüft.

### **2. Gründe**

#### **2.1 Formelle Gründe**

Die Werte der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 FlurbG in der Zeit vom 16.04.2007 bis 21.05.2007 von amtlichen Sachverständigen unter Zugrundelegung der Ergebnisse der Reichsbodenschätzung nach dem Bodenschätzungsgesetz vom 16.10.1934 (RGBl. I S. 1050) ermittelt.

Bei bebauten Grundstücken ist nur der Bodenanteil ermittelt worden.

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Die Auswahl der Sachverständigen und die Durchführung der Wertermittlung sind sachgerecht erfolgt (§ 31 FlurbG).

Über die bei der Offenlegung vorgebrachten Einwendungen ist sachgerecht entschieden.

Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

#### **2.2 Materielle Gründe**

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wurde die Bewertung der betreffenden Grundstücke und der Grundstücksteilflächen - wie unter Ziffer II. dieser Feststellung geschehen - geändert.

Einwendungen von Teilnehmern gegen die Richtigkeit der Wertermittlung, die bei den Änderungen unter Ziffer II. dieser Feststellung nicht berücksichtigt worden sind, wurden als unbegründet angesehen. Die Nachprüfung der Bewertung hat bei den betreffenden Grundstücken und Grundstücksteilflächen zu dem Ergebnis geführt, dass die Wertermittlung in der Nutzungsart, der Bodenbeschaffenheit und bei den übrigen wertbestimmenden Merkmalen zutreffend ist, so dass eine Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung für diese Flurstücke nicht gerechtfertigt war.

Der Wert der im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücke wurde ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

Neustadt, den 27.09.2007

Im Auftrag

gez. Gerd Hausmann